



**PIRATENFRAKTION**  
*im Landtag Schleswig-Holstein*

## PRESSEMITTEILUNG

**Hauke Bruhns**

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stellvertretender Pressesprecher

Tel.: 04 31 988-1607

Fax: 04 31 988-1602

hauke.bruhns@piratenfraktion-sh.de

Kiel, 23.01.15

### **Dr. Patrick Breyer: Aus Atommüll wird niemand politisches Kapital schlagen**

In der heutigen Plenarsitzung beschäftigte sich der Landtag mit einem Dringlichkeitsantrag zum Atommüll-Zwischenlager in Brunsbüttel. Hierzu der Abgeordnete Dr. Patrick Breyer für die Piratenfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag:

„Ich kann nur wiederholen, was meine Fraktionskollegin Angelika Beer schon im September gesagt hat: Wir haben es mit einem Problem zu tun, das nach unserem heutigen, technischen Vermögen nicht lösbar ist. Und deshalb sollten wir auch endlich damit aufhören so zu tun, als ob irgendjemand wirklich wüsste, was jetzt genau zu machen ist. Wir, sie, ich wissen es schlicht nicht.

Dass wir diese Debatte immer wieder führen müssen, ist nur der Beleg dafür, dass die Politik mit dem Problem überfordert ist. Es war grob fahrlässig, in die Nutzung der Atomenergie einzusteigen. Es wäre noch fahrlässiger jetzt nicht umfassend auszusteigen.

**Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 – 988 1337

**Pressestelle:**  
Tel.: 0431 – 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>  
[fraktion@piratenfraktion-sh.de](mailto:fraktion@piratenfraktion-sh.de)  
Twitter: @fraktionSH



Es ist völlig unpassend, dass die FDP versucht, mit einem populistischen Antrag politisches Kapital aus diesem ernststen Problem zu schlagen.

Wir müssen den Menschen jetzt offen und ehrlich sagen, wie die Lage ist. Die Spatzen pfeifen es ohnehin von den Dächern. Niemand wird Vertrauen in die Politik zurückgewinnen, wenn noch immer Parteiprofilierung die Handschrift der Anträge prägt und nicht die Bereitschaft, dieses unglaubliche Problem irgendwann lösen zu können. Wie heißt es doch bei Schiller: „Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht.“ Dieses 'Feuer Atommüll' aber, kann kein Mensch bezähmen.

Man kann bei der Frage der Verbringung der Castoren durchaus unterschiedlicher Meinung sein, aber irgendwo in Deutschland müssen sie hin. Das Dilemma nach dem Urteil ist jetzt, dass kein Zwischenlager in Deutschland geeignet ist, Castoren aufzunehmen.

Dass diese Frage so kompliziert ist hat sich niemand von uns ausgesucht, aber die Landesregierung - soviel Respekt muss man dann schon aufbringen - vertagt das Problem nicht, sondern bekennt sich dazu, dass eine Lösung her muss. Der Ministererlass zur Duldung des Atommüllzwischenlagers ist keine Lösung von Dauer. Machen wir uns auf den Weg, gemeinsam eine zu suchen.“

Ansprechpartner:

Dr. Patrick Breyer, MdL - Tel: +49 431 988 1638

**Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 – 988 1337

**Pressestelle:**  
Tel.: 0431 – 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>  
[fraktion@piratenfraktion-sh.de](mailto:fraktion@piratenfraktion-sh.de)  
Twitter: @fraktionSH